



Schulische Tagesbetreuung

Pädagogisches Konzept im Schuljahr 2022/2023

1. Standort

Bildungsregion Obersteiermark Ost - Leoben	Leitung Dipl.-Päd. Sigrid Gilli
Schule Peter Rosegger Volksschule Trofaiach	Adresse Roseggergasse 18, 8793 Trofaiach

2. Organisation

Art der ganztägigen Schulform
<input type="checkbox"/> getrennte Abfolge
<input type="checkbox"/> verschränkte Abfolge
<input checked="" type="checkbox"/> getrennte und verschränkte Abfolge

Mittagessen

Organisation/Bereitstellung: Lebenshilfe Trofaiach

Mit dem gemeinsamen Mittagessen in der Ganztagschule ist für uns auch ein pädagogischer Auftrag verbunden. Er umfasst die Beaufsichtigung der SchülerInnen in dieser Zeit und die Ausgestaltung des sozialen Miteinanders bis hin zur Vermittlung von Tisch- und Esskultur.

Der Bildungsauftrag sieht u.a. vor, dass die Schüler:innen befähigt werden, gesundheitsbewusst zu leben. Das gemeinsame Mittagessen ermöglicht es, den Kompetenzerwerb nicht nur theoretisch in Unterrichtsbezügen zu entwickeln, sondern gesunde Ernährung auch in der praktischen Anwendung einzuüben und damit einen unmittelbaren Lebensweltbezug herzustellen.

Personaleinsatz

Leitung des Betreuungsteiles: VDir. Dipl.-Päd. Sigrid Gilli

LehrerInnen:

Julia Kostka, Alexandra Hirschbichler, Kerstin Wieser, Melanie Brunner, Karin Boiger, Manuel Marchler, Sonja Kemperle, Theresa Pirker, Ingrid Ledermüller, Gerhard Stromberger, Manuel Marchler, Elena Abl, Sandra Lechner, Lucia Reiter, Cornelia Tautschnig, Stefanie Rieder, Irmgard Reißner, Natalija Mesic, Florian Pötzelsberger, Kristina Rupp,

Beigestellte FreizeitpädagogInnen: Anita Kvarits, Heidelinde Schwaiger, Erika Veitschegger, Gianina Freigassner, Katja Plank, Svitlana Arslan,

Kooperationen zwischen Lehrer:innen und Freizeitpädagog:innen

Unsere Freizeitpädagog:innen, verstehen sich nicht nur als konstante Bezugspersonen, sondern gleichermaßen als Manager:innen des Bildungsbereiches „Nachmittag“.
Aufgrund der engen Kooperation mit den Lehrer:innen unserer Schule ist es möglich, standortbezogene Thematiken aufzugreifen und die Basiskompetenzen, wie die Selbstentfaltung, der uns anvertrauten Kinder zu fördern.

Zusammenarbeit mit Vereinen und außerschulischen Organisationen

Kooperation als Leitprinzip

Die Zusammenarbeit unserer Schule mit außerschulischen Partnern ist seit vielen Jahren gängige Praxis.

Es gibt zahlreiche Projekte:

- Handball – Einführung, Vertiefung und Erweiterung, Aufbau einer Mannschaft
- Fußball – Einführung, Vertiefung, Erweiterung, Aufbau einer Mannschaft
- Musikschule Trofaiach - Erlernen verschiedener Instrumente im Gruppenunterricht, Stimmschulung
- Bewegungsland Steiermark – unterstützter Turnunterricht
- Langlauftraining – Bewegungsland Steiermark
- Haltungsturnen – Bewegungsland Steiermark
- Abfallberatung - Abfallwirtschaftsverband Leoben
- Englischförderung – Native Speaker

Elternarbeit

Eine enge Zusammenarbeit mit Schule und Eltern ist uns sehr wichtig. Deshalb stehen wir den Eltern grundsätzlich zu Gesprächen zur Verfügung, gerne auch zum Einzelgespräch nach Vereinbarung. Mehrmals im Jahr haben Sie bei einem Elternabend die Gelegenheit über das laufende Schuljahr zu sprechen, eventuell Neuigkeiten und Veränderungen zu erfahren und die Möglichkeit sich im gemütlichen Kreis miteinander auszutauschen. Natürlich sollten diese Abende auch dazu dienen sich besser kennenzulernen. Aktuelle Neuigkeiten bzw. Veränderungen erhalten die Erziehungsberechtigten natürlich zeitnah in Form eines Elternbriefes. Die Lehrer:innen und Freizeitpädagog:innen sind zu festgelegten Zeiten über das KLASSENHANDY erreichbar.

3. Pädagogik

Unsere Ziele

Da uns unsere Schüler:innen ein Anliegen sind, bieten wir ihnen ein pädagogisch ganzheitliches Konzept unter Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher Lernstrategien, individueller Lernwege und die Möglichkeit zur besseren Entfaltung ihrer persönlichen Stärken. Ebenso können wir den Schüler:innen aufgrund der entstehenden Zeitressourcen bei der Auseinandersetzung mit Sachthemen wirklich genug Zeit geben und einen Bezug zur realen Umwelt herstellen.

Wir

- ✓ bieten den Kindern eine moderne, innovative Pädagogik
- ✓ tragen den Anforderungen der modernen Familien Rechnung
- ✓ berücksichtigen die unterschiedlichen Entwicklungs- und Leistungsstände der Kinder und fördern sie entsprechend
- ✓ beachten die Diversität in unseren Klassen und unterrichten danach
- ✓ unterstützen unsere SchülerInnen bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung, damit sie ihre Stärken und Schwächen erkennen und damit umgehen können
- ✓ trachten danach, dass die Kinder sich als Teil einer Gemeinschaft wahrnehmen, ihren Beitrag zur Gemeinschaft leisten und zu sozialem Verhalten angeleitet werden
- ✓ versuchen die SchülerInnen mit Kompetenzen auszustatten, damit sie ihren eigenen Lernprozess gestalten können
- ✓ erhalten bzw. wecken die Freude am Lernen, die Neugierde sowie die kindliche Kreativität durch interessante Angebote

Aus der Sicht der SchülerInnen:

- ✓ der Schulalltag anregend, positiv und inhaltsvoll wahrgenommen wird
- ✓ Schule nicht nur als Ort des Lernens empfunden wird, sondern Raum gibt zur Stärkung der Persönlichkeit und sozialen Handelns
- ✓ eine intakte Beziehungsebene zwischen Schülerinnen/Schülern und Lehrerinnen/Lehrern existiert
- ✓ die Freude am Lernen und Entdecken erhalten bleibt
- ✓ die Möglichkeit gegeben ist, sich seinen Begabungen und Fähigkeiten entsprechend zu entwickeln

Aus der Sicht der Eltern und Erziehungsberechtigten:

- ✓ Ihre Kinder pädagogisch wertvoll betreut sind
- ✓ sich die Eltern in ihren Erziehungsaufgaben beraten und unterstützt sehen
- ✓ dass man merkt, dass das Kind im Vordergrund steht und durch eine respektvolle, professionelle Zusammenarbeit von Eltern, Lehrer:innenteam und Schulleitung unsere Schule als verlässliche Schule wahrgenommen wird

Förderungen im Lernbereich / Freizeitbereich

Neben den Klassenlehrer:innen, die hauptsächlich für die Vertiefung der Lerninhalte zuständig sind, arbeiten weitere Lehrer:innen in speziellen Schwerpunkten. (Musikalisches Gestalten, Aufbau digitale Kompetenzen, Englisch)

Projekte wie:

Bewegte Schule, ASKÖ Turnen, eine Kooperation mit der Stadtbücherei und die Umwelterziehung komplettieren das Angebot im Freizeitbereich.

Die schulische Tagesbetreuung ist eine der wichtigsten Maßnahmen innerhalb eines chancengerechten, qualitativ hochwertigen Bildungssystems. Sie garantiert, dass jede Schülerin, jeder Schüler optimal betreut wird. Eine neue Lern- und Freizeitkultur bietet Ihren Kindern ein abwechslungsreiches Programm an gemeinsamen sportlichen, künstlerisch-kreativen und naturwissenschaftlichen Aktivitäten. Damit unterstützt die schulische Tagesbetreuung wesentlich die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

→ Wo und in welcher Form wird die schulische Tagesbetreuung angeboten?

Die schulische Tagesbetreuung kann in allen **allgemein bildenden Pflichtschulen** (= Volksschulen, Sonderschulen, Neue Mittelschulen, Hauptschulen, Polytechnische Schulen) und in der **AHS-Unterstufe** durchgeführt werden. Die Einrichtung ist nicht von der Schulstufe abhängig. Sie kann z. B. auch erst in der 2. Klasse erfolgen. Hier gelten dieselben Voraussetzungen wie bei der Errichtung auf der 1. Schulstufe.

Zuständig für die Errichtung der schulischen Tagesbetreuung ist der jeweilige **Schulerhalter**. Das ist in der Regel bei den Pflichtschulen die Gemeinde des Schulstandortes und bei der AHS-Unterstufe der Bund. Die Eltern sind in den Prozess eingebunden.

Die Tagesbetreuung wird in **Nachmittagsbetreuung** oder **verschränkter Form** geführt. **Die Nachmittagsbetreuung** ist klassen-, schulstufen-, schul- und schulartenübergreifend möglich. Bei der **verschränkten Form** wechseln Unterrichts-, Lern- und Freizeit im Laufe eines Tages ab. Sie gilt immer für eine ganze Klasse und die Dauer des Schulbesuchs.

In beiden Formen werden die SchülerInnen **bis mindestens 16:00 Uhr** betreut – in der **verschränkten Form** ist am **Freitag ein Ende ab 14:00 Uhr möglich**.

Der Schulerhalter entscheidet über die Höhe des Selbstkostenanteils für Verpflegung und Freizeit.